

Untersuchung der Rahmenbedingungen für die Entwicklung eines Nationalen Qualifikationsrahmenwerks (NQR)

Laufzeit:	April 2006 bis März 2008
Forschungsinstitut:	Fachhochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschaft- und Sozialwissenschaften
Status:	abgeschlossen
Kurzbeschreibung:	<p>Ziel der Studie war es, auf der Meta-Ebene Grundstrukturen eines Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) aufzuzeigen und diese Ergebnisse als bildungspolitische Handlungsempfehlungen zu formulieren. Der DQR soll bildungsbereichsübergreifend und kompatibel mit dem Metarahmen sein, der unter Federführung der EU als Qualifikationsrahmen für das lebensbegleitende Lernen entwickelt wurde. Er ist ein kontext- und personenunabhängiges Instrument zur Klassifizierung von Lernergebnissen. Mit seiner Einführung verbinden sich Erwartungen hinsichtlich der Verbesserung der Transparenz, Verlässlichkeit, Durchlässigkeit, Vergleichbarkeit und Mobilität und Anerkennung von schulischen, beruflichen und hochschulischen Qualifikationen. Ausgangspunkt ist die Akzeptanz eines Paradigmenwechsels im Lernprozess: von der Festlegung der Lernziele durch den Lehrenden zur Beschreibung der Lernergebnisse, orientiert am Lernenden.</p> <p>Es war nicht Ziel der Studie, einen DQR zu erstellen.</p> <p>Die Studie zeigt die Notwendigkeit auf, einen Qualifikationsrahmen zu erarbeiten, der das gesamte deutsche Bildungswesen erfasst und damit einer Fragmentierung entgegenwirkt.</p>
Veröffentlichung:	Band 2 der Reihe Berufsbildungsforschung (2009)